

Sack und Pack

Eine Redewendung für eine Situation des [Aufbruchs](#); Alles, was man hat, oder was wichtig ist, einzupacken und aufzubrechen, also seine gesamte Habe oder auch nur die [Siebensachen](#), mit dem ganzen [Plunder](#) oder den Habseligkeiten, mit Kind und Kegel, mit Mann und Maus. Dabei werden in vielen Sprachen pars pro toto zwei [Dinge](#) benannt, die für alles Ungenannte mitstehen, hier speziell [Gepäck](#) oder [Reisegepäck](#).

Englisch	with bag and baggage
Französisch	avec armes et bagages
Niederländisch	met pak en zak met het hele hebben en houden
Rumänisch	țoc-un-poc
Schwedisch	med pick och pack
Ungarisch	cakompakk szőröstül-bőröstül

Literatur

- *Zur Geschichte der Taschen*
in: Die Tasche. CIBA-Rundschau Nr. 129 1956. Basel
- Ingrid Loschek
Accessoires. Symbolik und Geschichte. München 1993
- Pichler, Sandra
Mit Sack und Pack, mit Kind und Kegel
Wildbeutergesellschaften früher und heute.
Lebensweisen in der Steinzeit. 2017, 61-64.
- Zwack, Ulrich
Mit Sack und Pack über die Alpen: Frühe Spediteure.
16 Seiten, Feature. München 2010: Bayerischer Rundfunk.
- Schubert, Tanja
Mit Sack und Pack
Eine ethnographische Untersuchung zum [Gepäck](#) deutscher Neuseelandauswanderer im [21. Jahrhundert](#).
Magisterarbeit Tübingen. 141 S., Berlin Mana 2007

Ausstellungen

- **1997 Wien:** Österreichisches Museum für Volkskunde
[Dinge](#) zum [Tragen](#). *Mit Sack und Pack. Form, Funktion, Zeichen*.
◦ Schindler, Margot: *Mit Sack und Pack. Dinge zum Tragen. Form, Funktion, Zeichen*. Neues Museum: Die Österreichische Museumszeitschrift 1998,2,25
- **2006 Ingolstadt-Hundszell:** Bauerngerätemuseum
Mit Sack und Pack. Gewebte [Säcke](#) und Taschen orientalischer Hirtenvölker
◦ Satteltaschen (Doppeltaschen)
◦ Zelttaschen der Turkmenen für Aufbewahrung- und Transport im Querformat
◦ Vorrats- oder Schmucksäcke im Längsformat
◦ Umhängetaschen in kleinerem Format, die über die Schulter getragen werden

- Mafraschs: große kubische Packtaschen für Kamele, im Zelt auch als Wiege für Kleinkinder
- Salztaschen (Namakdans) mit verjüngtem, der verschlossen werden kann
- Geldtaschen (Pul Donnehs) der Belutschen: länglich, sehr fein und dicht gewoben
- **2010 Großweil, Oberbayern: Freilichtmuseum Glentleiten**
Mit Sack und Pack. Menschen und Dinge auf Wanderschaft
 Objekte, die die Mobilität in Oberbayern vom 19. Jahrhundert bis in die jüngste Vergangenheit repräsentieren, vom Kinderschuh bis zur Altardecke.
- **2011 Amerang Bauernhausmuseum im Stadel Kirchweidach**
Mit Sack und Pack
 Jeder, der aufbricht die Heimat zu verlassen, nimmt seine persönliche Habe mit. Die Geschichten der Dinge erzählen auch Aspekte der Reise: Speisekarten der Ozeandampfer bei der Auswanderung nach Amerika; Wanderbücher der Handwerksgelesen; Trachtentücher, Immigrantenausweise, Kinderschuhe, Tagebücher. Insbesondere gezeigt wird der Besitz des Auswanderers und Kesselflickers Pietro Zannantonio, ein bayerischer Italiener: sein handgefertigter Kupferkessel, sein altes Fahrrad und Arbeitszeugnisse.
 - Richartz, Claudia: *Mit Sack und Pack. Menschen und Dinge auf Wanderschaft: Geschichten einer Sonderausstellung im Bauernhausmuseum Amerang. Jahrbuch für die oberbayerischen Freilichtmuseen Glentleiten und Amerang* 7 (2012) 99 - 115, Münster: Waxmann
- **2012 Darmstadt: Schlossmuseum**
Unterwegs ...: des Fürsten Reiselust
 - Bender, Eva, Alexa-Beatrice Christ, Peter Engels, Onno Faller, Ulrike Leuschner, and Rainer Maass. 2012. *Unterwegs ...: des Fürsten Reiselust : Begleitband zum Ausstellungsprojekt „Unterwegs ...“*. 144 S., Literaturverzeichnis. Darmstadt: Schlossmuseum Darmstadt, 2012, Inhalt:
 - Alexa-Beatrice Christ
 „Was er füglich entbehren kann, lasse er zurück“ : Reisegepäck im Spiegel von Apodemiken des ausgehenden 18. Jahrhunderts
 - Ulrike Leuschner
 Die Russlandreise der „Grossen Landgräfin“ Karoline von Hessen-Darmstadt im Jahre 1773
 - Dorothee Becker, Onno Faller
 Speisen für die Jagd und unterwegs
 - Rainer Maass
 Wilhelmine, Lausanne und die Folgen: die Reisen der Erbprinzessin und späteren Grossherzogin Wilhelmine von Hessen und bei Rhein (1788-1836) in die Schweiz
 - Peter Engels
 Stadtverschönerung und Stadtwerbung: die Anfänge des Fremdenverkehrs in Darmstadt
 - Eva Bender
 Die letzte Reise
- 2013 Herford: Städtisches Museum/Daniel-Pöppelmann-Haus (= Wanderausstellung des LWL-Museumsamtes für Westfalen)
Campingkult(ur). Sehnsucht nach Freiheit, Licht und Luft
 Das moderne Camping hat sich in den letzten 150 Jahren entwickelt. In den 1920er Jahren folgte man am Wochenende der Sehnsucht nach „Freiheit, Licht und Luft“ mit Sack und Pack und Zelt in die Natur. Die Campingkultur boomte in den Wirtschaftswunderjahren um 1960, auch das Dauercamping entstand in diesen Jahren. Gezeigt werden z. B.: Werbeprospekte, Gaskocher, Geschirr, Kühlboxen, Picknickkoffer, Sonnenschirme, Dias, Filme.

- Knorr, Maleen: *Campingkult(ur): Sehnsucht nach Freiheit, Licht und Luft*. Begleitbuch zur gleichnamigen Wanderausstellung des LWL-Museumsamtes für Westfalen, Münster 2013: Westfalen-Lippe, Museumsamt. Mit einem Katalog der Ausstellungsobjekte, Literaturverzeichnis und Fachbeiträgen:
 - Nicola Hilti und Andreas Huber
Schöner Wohnen auf dem Campingplatz
 - Maleen Knorr: Die sechs Konstanten eines Campingurlaubs: Ordnung, [Ausrüstung](#), Duschen, [Essen](#), [Tiere](#), Nachbarn
 - Maleen Knorr
Campingkult(ur). Sehnsucht nach Freiheit, Licht und Luft. Eine Einführung
 - Frederik Grundmeier
Zwischen Erholung und Fortschritt - Die Geschichte des [Campings](#)
 - Rainer Krüger
Lust am Wohnmobilreisen - Einblicke in Motive und Verhalten
 - Sonja Böder
Man nehme: Vorbereitung, Kreativität und Improvisation - [Selbstverpflegung](#) beim Campen
 - Cord Pagenstecher
Camping-Bilder. Zur Visual History der privaten Urlaubsfotografie
 - Hermann Scholtz
[Reisebericht](#): Vom Zelten - Traum und [Wirklichkeit](#)
 - Wilm Brepohl
Reisebericht: „Wir fühlten uns wie welterfahrene [Abenteurer](#).“, Eine Radwanderung im Jahr 1960. Auszüge aus dem Tagebuch.
- **2014 Konz:** *Freilichtmuseum Roscheiderhof*
Sack und Pack
Säcke, Koffer und [Karren](#) zeigen die historische Wirklichkeit 1880 bis 1960. Voll belegte Handkarren repräsentieren die Auswanderer nach der Hungerkatastrophe 1882/83; Karren die Evakuierungen der Eifel 1939 und 1945.
- **2015 Kanton Zürich:** *Museum Wetzikon*
[Reiselust](#) - mit *Sack und Pack*
- **2016 Appenzell:** Museum Appenzell
Mit Sack und Pack auf die Alp
Exponate des 19. Jahrhunderts aus der West- und Ostschweiz.

From:

<http://fernreisemobile.eu/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:

http://fernreisemobile.eu/doku.php/wiki/sack_und_pack?rev=1639904100

Last update: **2021/12/19 08:55**

